



Fachbereich/Eigenbetrieb Rechnungsprüfung
Verfasser/in Freidl, Martin
Vorlage Nr. 012/2023
Datum 18. Januar 2023

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Anhörung	07.02.2023	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Anhörung	07.02.2023	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Anhörung	07.02.2023	
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	14.02.2023	
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	02.03.2023	

Betreff:

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen 2020

Anlagen:

Schlussbericht 2020

Beschlussvorschlag:

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 der Stadt und der Ortsstiftungen wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz. Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen.

Nach § 95 b GemO ist der Jahresabschluss der Stadt innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Die Prüfbereitschaft des Jahresabschlusses 2020 wurde dem Fachbereich Rechnungsprüfung, aufgrund längerer personeller Engpässe beim Fachbereich Finanzen, am 21. März 2022 angezeigt.

Die Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen. Sie wurde aufgrund personeller Engpässe (nicht besetzte Stelle der stellvertretenden Fachbereichsleitung) und Personalwechsel (Wechsel der Fachbereichsleitung im Oktober 2022) beim Fachbereich Rechnungsprüfung von Dezember 2022 bis Januar 2023 durchgeführt.

Der Fachbereich Rechnungsprüfung hat die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt und der Ortsstiftungen unter Einbeziehung aller Unterlagen der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie der Vermögensverwaltung nach den geltenden Vorschriften durchgeführt.

Für den Fachbereich Rechnungsprüfung ist die begleitende Prüfung, die Beratungstätigkeit und die Mitwirkung bei der Entwicklung/Erarbeitung der Themen ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit.

Nach Abschluss der örtlichen Prüfung wird bestätigt, dass die Finanzwirtschaft der Stadt Lössach den in der Gemeindeordnung und den sonstigen Bestimmungen festgelegten Grundsätzen entspricht. Gesetze und Vorschriften wurden im Wesentlichen beachtet.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung wird entsprechend § 110 ff GemO bestätigt, dass

- a) bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den geltenden Vorschriften verfahren wurde,
- b) die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- c) der Haushaltsplan im Wesentlichen eingehalten wurde und
- d) das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen wurden.

Dem Gemeinderat kann die Feststellung der Jahresabschlüsse der Stadt und der Ortsstiftungen – entsprechend dem Antrag der Verwaltung (Vorlage 009/2023) - empfohlen werden.

Gruber
Fachbereichsleiter